

KATASTROPHENHILFE

Füreinander da,
wenn es darauf ankommt



Extremniederschläge nehmen in den letzten Jahren sehr stark zu, was immer häufiger zu Hochwasserkatastrophen führt. Vollgelaufene Keller, überflutete Wohnungen oder unbrauchbare Wertgegenstände – Überschwemmungen verursachen enorme Schäden und bringen unzählige Menschen in Not.

Für betroffene (ehemalige) Beschäftigte rund um Post, Telekom und der früheren Postbank bietet das Betreuungswerk schnelle und unbürokratische Unterstützungen.

○ Hilfen bei Hochwasser oder Überflutungen

sind möglich, wenn Wohnraum, Dach oder Fassade zerstört bzw. das Wohnhaus maßgeblich beschädigt wurde oder der Keller voll Wasser gelaufen ist.

○ Höhe der Leistungen

Überflutung Wohnraum: Werden Wohnung oder der Wohnraum eines Hauses überflutet, kann eine Soforthilfe in Höhe von 2.500 Euro pro Haushalt gezahlt werden. Leben mehr als eine Person im Haushalt können für jede weitere Person 500 Euro gewährt werden.

Überflutung Kellerräume: Werden Keller überflutet, können 500 Euro je Haushalt gezahlt werden.

Sind enorme Schäden entstanden, können auch darüber hinaus abhängig von der Schadenhöhe Zahlungen erfolgen. Gegebenenfalls sind weitere Nachweise notwendig.

Was wird benötigt:

Dem Antrag ist eine Arbeitgeberbescheinigung bzw. Entgeltnachweis sowie Fotos zur Dokumentation der Schäden beizufügen.

Weitere Informationen und Anträge finden Sie unter



www.betreuungswerk.de/katastrophenhilfe.